



öffentlich

Betreff:

Zusammenführung von Volkshochschule und Stadt- und Landesbibliothek

Erstellungsdatum	11.03.2008
Eingang 902:	11.03.2008

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die räumliche Zusammenführung von Volkshochschule und Stadt- und Landesbibliothek am Ort der Stadt- und Landesbibliothek zügig zu verfolgen/ zu vollenden.

Über den Stand der Aktivitäten ist ab Mai 2008 jeden zweiten Monat in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Wie zu hören ist, gibt es bereits Überlegungen oder gar Vorbereitungen, beide städtischen Bildungs- bzw. Kultureinrichtungen räumlich an einem Platz zu konzentrieren.

Dieser Prozess ist unter Mitwirkung der Stadtverordnetenversammlung voranzutreiben.

Durch die Beteiligung der Stadtverordneten soll erreicht werden, dass möglichst viele nutzerfreundliche Vorschläge bei der räumlichen Zusammenführung beachtet werden.